



FRANKENBUND

Vereinigung für fränkische Landeskunde und Kulturpflege e. V.

Gruppe Marktbreit - Ochsenfurt

1. Vorsitzender: Peter Wesselowsky

Leipziger Straße 3, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331/1625

Internet: www.kitzingen.de/frankenbund-marktbreit-ochsenfurt

MITGLIEDERBRIEF

I/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bundesfreunde,

wie es seit langem in unserer Frankenbundgruppe Tradition ist, endete auch das Jahr 2013 am Abend vor dem 1. Advent mit der Rückschau auf die durchgeführten Veranstaltungen: die in Bildern dokumentierten Erkundungen, Kirchen- und Museumsbesichtigungen, Fahrten zu Werken des großen Baumeisters Greissing, zu archäologischen Funden von Bandkeramikern, Wanderungen in Steigerwald und Rothenburger Landwehr, usw. Im adventlich geschmückten Saal und umrahmt von festlicher Musik konnten zwei Mitglieder geehrt werden:

- für 25 jährige Mitgliedschaft:
Karl Köster (1. Vorsitzender 1991-2001)
- für 40 jährige Mitgliedschaft:
Friedel Ebert (seit 39 Jahren Schatzmeister!)

Beiden sei herzlich gedankt für ihren Einsatz in unserer Gruppe!

Eine Versammlung ist eine trockene, langweilige Angelegenheit? Von wegen! Die Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2014 kann man wohl mit Recht als kurzweilig und unterhaltsam bezeichnen! Schwungvoll brachten die sechs Musiker der Gruppe „Fränkische Hausmusik“ mit Gitarren, Flöten, Geige, Klarinette und Schifferklavier Polka, Schottisch, Galopp usw. genannte Stücke zu Gehör.

Der gebürtige Oberbayer Rank, Wirt und Brauereichef, trug in seiner Mundart besinnliche und lustige Gedichte zum Neuen Jahr vor.

Im Stillen, aber mit leisem Lächeln in der Erinnerung an gute Begegnungen wurde der im Jahr 2013 verstorbenen Mitglieder gedacht:

27.02.2013 Gerster Lieselotte, Ochsenfurt

12.08.2013 Schmitt Aloisia, Ochsenfurt

22.10.2013 Sieber Heinz, Ochsenfurt

27.11.2013 Meyer Frieda, Ochsenfurt

● Beim offiziellen Teil des Abends gab es nur Erfreuliches zu berichten: Von guter Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, fast immer ausgebuchten Exkursionen, von einer durch sparsames Wirtschaften erreichten geordneten, gesunden Kassenlage. Von Seiten der anwesenden Mitglieder gab es keinerlei Beanstandungen. Zum Schluss fanden die neuesten Luftaufnahmen unseres Bundesfreundes Richard Scharnagel „Im Flug über Franken“ großes Interesse.

● Einige Kilometer nördlich von Gerolzhofen liegt das Gebiet der Winterwanderung am 15. Februar 2014. Es regnete, aber der Bus war voll besetzt. Auch Matsch und Pfützen schreckten niemanden und so erkundeten wir die Sulzheimer Flur, die seit Jahrhunderten vom Gipsabbau geprägt wird. Wir hatten Einblick in einen Steinbruch, in dem auf mehreren Abbausohlen das bis zu 10m mächtige Gipsgestein gewonnen wird. Wir wanderten an einem aufgelassenen und renaturierten Steinbruch entlang, der z.T. als Rückzugsort für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dient, z.T. mit Abraum aufgefüllt und mit einer meterdicken Humusschicht bedeckt wieder zum Anbau von Getreide und Zuckerrüben genutzt wird. Den Höhepunkt des Rundgangs bildeten jedoch die „Sulzheimer Gipshügel“: Durch Wasser ausgelaugt senken sich Bereiche des Gipsgesteins zu kleinen Tälern, während Reste dazwischen als kleine Hügel erhalten sind. Das Gelände gehört zu den 100 schönsten Biotopen Bayerns. („Geotop“ s. Mitgliederbrief III/2008!) Nach der Einkehr ging's zwar mit schmutzigen Stiefeln aber voll mit neuen Erkenntnissen in bester Stimmung nachhause.

● Wer seinen Mitgliederbeitrag nicht abbuchen lässt, erhält mit dem nächsten Mitgliederbrief Überweisungsträger mit den neuen Separatnummern.

Unsere nächsten Termine:

● Am Freitag, 28. März 2014, feiern wir um **17.00 Uhr** unser Jubiläum 60 Jahre Frankenbund Marktbreit/Ochsenfurt in der Rathausdiele Marktbreit. Nach dem offiziellen Teil ist zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! (Sie erinnern sich: Wir hatten um Anmeldung bei Friedel Ebert bis 1. März 2014 gebeten. Tel. 09332/1470).

● Lohr am Main, auch Tor zum Spessart genannt, ist Ziel der Erkundungsfahrt am Samstag, 12. April 2014. Nach Stadtführung und Besuch im Spessartmuseum fahren wir noch zur Wallfahrtskirche Maria Buchen im abgelegenen Buchental.

● Über Frankens Grenzen hinaus, bis an den Nordrand der Schwäbischen Alb geht die Studienfahrt I am Sonntag, 18. Mai 2014. Wir besichtigen die beiden Stauferstädte Schwäbisch Gmünd und Lorch mit bedeutenden Bauwerken aus dem späten Mittelalter.

● Johann Sebastian Bach, Martin Luther, Elisabeth v. Thüringen usw. – berühmte Namen werden uns begegnen bei der Studienfahrt II nach Eisenach am Sonntag, 15. Juni 2014. Hoch über der Stadt thront seit fast 1000 Jahren die Wartburg, steinernes Dokument deutscher Geschichte und 2. Ziel des Tages. Dazwischen erleben wir eine kurze, etwas abenteuerliche Wanderung durch die Drachenschlucht (rutschfeste Schuhe erforderlich!) Wer nicht wandert, legt die Strecke mit dem Bus zurück.

● „Auf königlichen Spuren wandeln“ werden wir bei der Führung durch das Staatsbad Brückenau am Samstag, 19. Juli 2014. Vieles erinnert noch an die zahlreichen Aufenthalte König Ludwigs I. von Bayern. Anschließend besuchen wir das Deutsche Fahrradmuseum, wo uns die umfangreichste Sammlung historischer Fahrräder präsentiert wird.

Ihr Mitgliederbrief-Team

Ingrid Kohl
Gerda Fischer
Herbert Reusch
Helmtrud Popp